

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Holger Mücke Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke 13.3.2016

Aufwertung der Badestellen am Lehnitzsee & Grabowsee

Antrag 22 /2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	05.04.2016	
Bildungsausschuss	06.04.2016	
Sozialausschuss	07.04.2016	
Ortsbeirat Friedrichsthal	11.04.2016	
Ortsbeirat Lehnitz	13.04.2016	
Hauptausschuss	25.04.2016	
Stadtverordnetenversammlung	09.05.2016	

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Januar 2017 zu prüfen, wie die Aufwertung der Bade- und Erholungsbereiche am Lehnitzsee – namentlich der "Weiße Strand" im OT Lehnitz und der Badestelle auf der Oranienburger Seite, Nähe Rüdesheimer Straße und der Badestelle am Grabowsee erfolgen kann. Für den Lehnitzsee soll das Konzept auf der von der Verwaltung im Jahr 2006 in Auftrag gegebenen "Entwicklungskonzeption Lehnitzsee" basieren.

Neben dem vorliegenden städtischen Konzept sollen folgende Punkte ergänzend betrachtet werden:

Entkrautung der gekennzeichneten Badebereiche

Schloßplatz 2 16515 Oranienburg Fraktionsvorsitzender: Dirk Blettermann

Telefon: 01633152716

Stellvertreter/in: Meike Kulgemeyer; Burkhard Wilde



Installation neuer Mülleimer oder die Entleerung auch an Wochenenden / Feiertagen während der Badesaison

Anlage von (Wasser-) Spielgeräten für verschiedene Altersklassen

die Prüfung von offiziellen Feuerstellen für Lagerfeuer

Anlage eines Beachsoccerfeldes

die Anlage eines separaten Hundebadestrandes

Beteiligung der Öffentlichkeit

Einbeziehung der im Jugendforum für die Badestellen eingebrachten Ideen

Prüfung der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten

Als Ergebnis des Verfahrens sollen neben den genauen Maßnahmen auch ein

Zeit- und Finanzierungsplan erarbeitet werden.

Begründung:

Der Lehnitzsee und der Grabowsee sind in den Sommermonaten die bedeutensten Naherholungsgebiete Oranienburgs. An heißen Tagen nutzen hunderte Einwohner unserer Stadt und auch Touristen die drei oben genannten Badestellen für einen Sprung ins kühle Nass. Die Stadt hat in den vergangenen Jahren deutlich an Attraktivität hinzugewonnen, unter anderem durch die Anlage von neuen Sport- und Spielanlagen sowie durch touristische Angebote wie den Radweg "Berlin-Kopenhagen", der direkt am Lehnitzsee und Grabowsee vorbeiführt. Das Baden an den offiziellen Badestellen des Lehnitzssees wird derzeit durch die zunehmende Verkrautung der Uferzonen, durch die Gefährdung durch Steine und teilweise durch Abfälle beieinträchtigt. Vergleichbares gilt auch für die Badetelle am Grabowsee, an dem noch weniger öffentliche Infrastruktur vorhanden ist. Es ist deutlich, dass die Anlagen an den offiziellen Badestellen dem Anspruch der Gäste nicht länger genügen.



An den Badestellen gibt es zu wenig Müllbehälter, wodurch die Müllbeseitigung, besonders an den Wochenenden, zu einem Problem wird. Dies führt dazu, dass die Liegeflächen gerade beim Aufkommen von Wind vermüllt werden. Auch locken die Abfälle Ratten und andere Tiere an. Zudem sind auch die Anwohner von dieser Situation betroffen.

Die Anlage von Beachvolleyballfeldern und eines Beachsoccerfeldes sollte geprüft werden, da sich beide Sportarten in den vergangenen Jahren zu einem populären Sport entwickelten. Zudem haben beide Sportarten einen deutlichen Erholungswert.

Die Anlage von ein oder zwei offiziellen Feuerstellen am Rande der Strände soll die ohnehin stattfindenden Lagerfeuer in geordnete Bahnen lenken und die vor allem jüngeren Teilnehmer aus der "Illegalität" holen. In diesem Zusammenhang müssen entsprechende Auffangbehälter für Aschen und Brandrückstände bereitgestellt werden. Wie das Jugendforum ergeben hat, sind eine Mehrheit der Oranienburger Jugendlichen an Ordnung und Sauberkeit interessiert.

Durch die Einbeziehung der im Jugendforum entwickelten Ideen für die Badestellen wird den Jugendlichen gezeigt, dass ihre Ideen ernst genommen und auch in aktives Handeln umgesetzt werden. Auf diesem Weg kann das Interesse an demokratischen Entscheidungen und Beteiligungsverfahren erhalten und unter Umständen sogar noch gesteigert werden.

All diese Maßnahmen können in Übereinstimmung mit den Bemühungen der Stadt gesehen werden, Oranienburg als Stadt am Wasser erlebbar zu machen.

Dirk Blettermann

Fraktionsvorsitzender

Muna